

# Schnittstellen im Fokus

## Qualitätssicherung des Entlassmanagements

**28. November 2025**

**16. Qualitätssicherungskonferenz, Berlin**

**Dr. Veronika Andorfer, Jonas Plange**

# Agenda

---

**1**

Hintergrund zum Entlassmanagement

**2**

Instrumente des QS-Verfahrens Entlassmanagement

**3**

QS-Auslösung

**4**

Patientenbefragung Entlassmanagement

**5**

Einrichtungsbezogene QS-Dokumentation

**6**

Konzept: Qualitatives Bewertungsverfahren / „Externes QS-Audit“

**7**

Ausblick

# Hintergrund zum Entlassmanagement

# Hintergrund zum Entlassmanagement



**Entlassmanagement** = Koordiniertes, strukturiertes Vorgehen sowie Organisation von Maßnahmen, zur Sicherstellung einer kontinuierlichen, bedarfsgerechten Versorgung von Patient:innen beim Übergang in die Versorgung nach Krankenhausaufenthalt (SVR-Gesundheit)



**Rahmenvertrag Entlassmanagement** nach § 39 Abs. 1a SGB V



Jährlich etwa **16 Millionen Entlassungen** von GKV-Patientinnen und -patienten aus teil-/vollstationärer Krankenhausbehandlung (Destatis)



„**Querschnittsthema**“ mit unterschiedlichen Berufsgruppen im Krankenhaus sowie in der ambulanten Versorgung und Rehabilitation (interprofessionelle und multidisziplinäre Zusammenarbeit)

## Beauftragungen zum QS-Verfahren Entlassmanagement



Auftrag  
2018

**Teil A:** Konzeptstudie mit Erarbeitung Q-Modell und Weiterentwicklung „Prognosemodell“ zur Identifikation von Patient:innen mit umfassenden Bedarf für Entlassmanagement ✓ 2019

**Teil B:** QI-Entwicklung auf Basis fall-/einrichtungsbezogener QS-Dokumentation und Sozialdaten inkl. Weiterentwicklung der QS-Auslösung für Teil B/Teil C ✓ 2023

**Teil C:** Entwicklung der Patientenbefragung (Fragebögen und QI) inkl. QS-Auslösung ✓ 2022



Auftrag  
2023

Weiterentwicklung des Konzepts und der Umsetzungsvorschläge (u. a. Weiterentwicklung Fallauslösung und QS-Dokumentation, Neukonzeption eines qualitativen Bewertungsverfahrens) ✓ 2024

# Instrumente des QS-Verfahrens Entlassmanagement

## Instrumente des QS-Verfahrens nach Weiterentwicklung

### QS-Auslösung für das QS-Verfahren Entlassmanagement

**Patientenbefragung**  
(12 Indikatoren)

**Einrichtungsbezogene  
QS-Dokumentation**  
(2 Indikatoren)

**Qualitatives  
Bewertungs-  
verfahren**  
„Externes QS-  
Audit“

**Stellungnahmeverfahren gemäß § 17 Teil I DeQS-RL**

**Gemeinsames Berichts- und Rückmeldewesen**

# QS-Auslösung

# Identifikation der Zielgruppe des QS-Verfahrens

---



## Entlassfälle mit erwartbar erhöhtem Bedarf für ein Entlassmanagement

- Fallauslösung für eine inhaltlich fokussierte Stichprobe
- Entwicklung anhand von fallbegleitenden KIS-Daten (v.a. § 21 KHEntgG)
- Prüfung inhaltlicher Kriterien wie bspw. Diagnosen, Eingriffe, Prozeduren, Pflegegrad oder Altersgruppen
- Keine nachgelagerte Stichprobenziehung anhand der eGK-Nummer
- Festlegung einer möglichst repräsentativen Gesamtstichprobe an Patientinnen und Patienten sowie Leistungserbringern ausgehend von Modellrechnungen mit Krankenkassendaten

## Empfohlenes Szenario für die Fallauslösung



- Pflegegrad 3, 4, 5 und Antrag
- Hoher pflegerischer Aufwand
- Transplantationen
- Schwere psychische Erkrankungen
- Operationen (u.a. Herz, Gelenke, Gehirn)



- Durchschnittsalter der Patienten 66 Jahre
- Anteil unter 18 Jähriger etwa 3,5 %
- Gesamtstichprobe ca. 1,8 Mio. Fälle
- Etwa 1.200 Krankenhäuser mit  $\geq 200$  Fällen
- Versand von etwa 350.000 Erstanschreiben



- Inhaltliche Fokussierung trotz Querschnittsthema „Entlassmanagement“
- Diagnose- bzw. Prozedur-übergreifende Basis durch „Pflegegrad/Neueinstufung“
- Berücksichtigung von somatischen und psychischen Erkrankungen

# Patientenbefragung Entlassmanagement

## 2 nahezu inhaltsäquivalente Fragebogenversionen

- Fragebogen „Erwachsene“
  - Entlassung volljähriger Patientinnen und Patienten
  - Primäre Adressaten sind die Patienten selbst
  - Stellvertretende Beantwortung durch Angehörige wird erfasst („Proxy-Befragung“)



- Fragebogen „Eltern/Sorgeberechtigte“
  - Entlassung minderjähriger Patientinnen und Patienten
  - Primäre Adressaten sind Eltern/Sorgeberechtigte
  - Gemeinsames Antworten mit älteren Kindern/Jugendlichen wird erfasst

# Qualitätsindikatoren der Patientenbefragung Entlassmanagement

- 45 Fragebogen-Items werden zu 12 Qualitätsindikatoren (QI) zusammengefasst
- 10 Prozess-QI fragebogenübergreifend und 2 Ergebnis-QI separat je Fragebogenversion konzipiert

Themenübersicht:



Entlassplanung und Information zur Weiterversorgung



Entlassmedikation



Wissensvermittlung med.-pfleg. Selbstversorgung



Unterstützung bei Maßnahmen zur Weiterversorgung



Entlassgespräch und Entlassdokumente



Entlassbereitschaft der Patientinnen und Patienten

# Einrichtungsbezogene QS-Dokumentation

# Qualitätsindikatorenset (2.0) der QS-Dokumentation

## 2 Indikatoren zur Strukturqualität, einrichtungsbezogene QS-Dokumentation

<b>Verfahrensregelung zum Entlassmanagement im Krankenhaus</b>	<b>Schulung der am Entlassmanagement beteiligten neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur hausinternen Verfahrensregelung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Regelung der Prozesse und Verantwortlichkeiten</li> <li>▪ Regelung der konkreten Abläufe von Aufnahme bis Entlassung:               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Assessment</li> <li>▪ Entlassplanung</li> <li>▪ Medikationsplanung</li> <li>▪ Entlassdokumente</li> </ul> </li> <li>▪ Evaluation des Entlassmanagements im multiprofessionellen Team</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulung der am Entlassmanagement beteiligten neuen Mitarbeiter:innen:               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ärztliches Personal</li> <li>▪ Pflegefachkräfte</li> <li>▪ Fachkräfte der Sozialen Arbeit oder für die soziale Betreuung und Beratung gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 4 SGB V zuständige Mitarbeiter:innen</li> </ul> </li> </ul>

# Konzept: Qualitatives Bewertungsverfahren / „Externes QS-Audit“

## Eckpunkte Qualitatives Bewertungsverfahren / „Externes QS-Audit“



Qualitätsförderung und -bewertung der Prozesse des Entlassmanagements durch multidisziplinäres Expertenteam vor Ort beim Leistungserbringer



Stichprobe der dokumentationspflichtigen Krankenhausstandorte im QS-Verfahren



Dokumenten- und Prozessprüfung anhand der Entlassdokumentation und Darstellung der Prozesse durch den Leistungserbringer bezogen auf die Themen des Rahmenvertrages



Identifizierung von Optimierungspotentialen und Best-Practice-Beispielen mit einer darauf aufbauenden Maßnahmenableitung

# Ausblick

## Ausblick

---

- Empfehlung für den Start der Patientenbefragung und einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation
  - Empfehlung für den Verzicht auf eine Machbarkeitsprüfung der einrichtungsbezogenen QS-Dokumentation
- Folgebeauftragung für die Weiterentwicklung des Konzepts zum qualitativen Bewertungsverfahren / „Externes QS-Audit“ notwendig

## Weiterführende Informationen

---

### Verfahrensseite zu QS Entlassmanagement:

(bisherige Entwicklungen und Fragebögen der Patientenbefragung)



Link: <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-entl/>

Hiermit erklären wir, dass zu den Inhalten der Veranstaltung weder materielle noch nicht-materielle Interessenskonflikte bestehen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**